

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börjensvereins, sowie von vom Vorstand des Börjensvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[43382.] Als gerichtlicher Verwalter der A. Gofohorsky'schen Concurssmasse, Baumgart & Rott hier ersuche ich ergebenst:

alle noch ausstehenden Commissionsartikel dieser Firma bis zum 1. November 1882 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig und die der falliten Firma zustehende baare Cassa bis

zum 15. October 1882 an den unterzeichneten Verwalter einzusenden.

Breslau, den 24. September 1882.

Ferdinand Landsberger,  
Concurssverwalter.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[43383.] Leipzig, den 15. September 1882.  
P. P.

Hierdurch beehre mich, Sie zu benachrichtigen, daß ich mein bisher in Königsberg i/Pr. geführtes Verlagsgeschäft nach Leipzig verlegt habe und von heute ab

**G. Laudien, Buchhandlung in Leipzig** firmiren werde.

Neben der Erweiterung meines Verlages werde ich mich dem Vertrieb guter Lieferungswerke widmen und ersuche Sie demnach, mir Ihre Prospekte und Circulare, nach denen ich selbst wähle, rechtzeitig zukommen zu lassen.

Herr Theodor Thomas in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen beizubehalten.

Hochachtungsvoll  
G. Laudien, Buchhandlung.

[43384.] Um Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen zu vermeiden, firmire ich statt wie bisher

H. Fischer's Nachfolger  
(O. Tischer)

von jetzt an nur mit meinem Namen.

Hochachtungsvoll  
Verden a/Aller. O. Tischer.

### Verkaufsanträge.

[43385.] Seltene Gelegenheit! — In großer Provinzialstadt (Regierungssitz) wegen Erbtheilung auch getrennt zu verkaufen: Buchdruckerei mit Zeitung, Buchhandlung und Nebenzweige. Alt renommirte Firma. Gebäude. Complete Utensilien. Anfragen unter J. Q. 9320. befördert Rud. Mosje in Berlin.

[43386.] Familienverhältnisse halber ist ein altes Sortimentsgeschäft in der größten Stadt der französischen Schweiz gegen Baarzahlung sofort zu verkaufen. Reflectenten belieben sich unter Nachweis ihrer Mittel an Hrn. A. Brechter (Wildt'sche Buchh.) in Stuttgart zu wenden.

[43387.] In einer lebhaften und verkehrreichen Stadt Süddeutschlands ist eine blühende Sortimentshandlung, verbunden mit Schreibmaterialhandel, die in kurzer Zeit einen Umsatz von ca. 18,000 Mark pro Jahr erreicht hat, ohne Concurrenz und noch sehr ausdehnungsfähig ist, zu mäßigem Preise zu verkaufen. Offerten von ernstlichen Reflectenten unter Chiffre M. M. befördert Herr F. A. Brodhaus in Leipzig.

[43388.] Eine solide, in regem Betriebe und flottem Aufschwung begriffene Sortimentshandlung steht in einer der ersten Städte Italiens für nur 27,000 Mk. baar, resp. 30,000 Mk. mit 18,000 Mk. Anzahlung zum Verkauf. Das Geschäft wirft jährl. 9—10,000 fr. Reingewinn ab, ist sehr gut accreditirt und in blühendem Zustande, für sprachkundige Herren eine vorzügliche Acquisition.  
Berlin. Elwin Staude.

[43389.] Ein Buch- u. Kunst-Antiquariat in einer größeren, angen. Stadt Norddeutschl. ist unter günst. Bedingungen zu verl. Auch wird ein kleiner cour. Verlag in Zahlung gen. Anfr. werden sub S. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Kaufgesuche.

[43390.] Von einem jungen Buchhändler, dem 10—12,000 Mk. baar zur Verfügung stehen, wird eine nachweisbar solide kleinere Buchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen in Süddeutschland, am liebsten in Bayern, zu kaufen gesucht. Suchender würde event. einige Zeit vor Uebernahme des Geschäftes als Gehilfe in demselben arbeiten.

Gef. Offerten unter W. G. # 100. mit Angabe des jährlichen Umsatzes u. Reingewinns werden an die Exped. d. Bl. erbeten.

[43391.] Ein kleineres, solides, der Ausdehnung fähiges Sortiment in Mittel- oder Süddeutschland wird zu kaufen gesucht. Erwünscht wäre es dem Suchenden, kurze Zeit in dem Geschäft als Gehilfe arbeiten zu können. Offerten Z. Z. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Weber, Demokritos.

[43392.] Auswahl.

3. Ausgabe mit neu bearb. Anmerkgn. und der Biographie des Verfassers.

Hochelegant gebunden: 5 M m. 30% u. 7/6; broschirt: 4 M m. 30% u. 7/6.

Die gewählten Artikel sind unverkürzt wiedergegeben und die Auswahl ist so getroffen, daß Niemand, der für derben deutschen Humor und kräftige Satire einigen Sinn hat, das Buch ohne hohe Befriedigung bei Seite legt. Von allen größeren Zeitungen wurde unsere Auswahl aufs günstigste besprochen.

Wir bitten, das leichtverkäufliche Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen, können jedoch gebundene Exempl. nur baar geben; ungebundene in einzelnen Exemplaren à cond.

Berlin S. J. Klönne & G. Müller.

Für Stellung und Ausarbeitung von Winterarbeiten!

[43393.]

### Handbuch für die wissenschaftliche Beschäftigung des deutschen Offiziers

von

M. von Wedell,

Brem.-Lieut. à l. s. d. Gren.-Regts. Nr. 10 und Adjutant der Inspektion der Kriegsschulen.

Zweite durchgesehene und vermehrte Aufl.  
Broschirt: 7 M ord., 5 M 25  $\frac{1}{2}$  netto,  
4 M 65  $\frac{1}{2}$  baar.

Gebunden: 7  $\frac{1}{2}$  M ord., 5 M 75  $\frac{1}{2}$  netto,  
5 M 15  $\frac{1}{2}$  baar.

Durchschossen: 8 M ord., 6 M 25  $\frac{1}{2}$  netto,  
5 M 65  $\frac{1}{2}$  baar.

Da dieses Werk das einzige ist, welches außer der Anleitung zum Studium aller Kriegswissenschaften gegen 800 Themata mit Quellenangaben für Stellung und Ausarbeitung der Winterarbeiten enthält, werden Sie gerade jetzt unter den Stabs-Offizieren viele Abnehmer hierauf finden. A cond. kann ich nur ganz mäßig liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin W., im September 1882.

R. Eifenschmidt.

[43394.] Soeben ist erschienen und auf die eingegangenen Bestellungen versandt worden:

### Preussischer Termin- und Notiz-Kalender auf das Jahr 1883.

Zum Gebrauch der Beamten der allgemeinen Verwaltung und der Verwaltung des Innern, einschließlich der Bürgermeister sämtlicher Städte Preußens etc.

Unter Benutzung offizieller Quellen von Beamten des Ministeriums des Innern bearbeitet.

Vierzehnter Jahrgang.

In Leinwand geb. 2 M 50  $\frac{1}{2}$  — 1 M 87  $\frac{1}{2}$  netto — 1 M 67  $\frac{1}{2}$  baar. Durchschossen 3 M — 2 M 25  $\frac{1}{2}$  netto — 2 M baar.

Dieser Kalender für Verwaltungs-Beamte erfreut sich unausgesetzt der Gunst der betreffenden Kreise und sei auch zu fernerer gen. Verwendung bestens empfohlen. Subscriptions-Einladungen stehen stets zur Verfügung.

Handlungen, welche mit ihren festen Bestellungen noch im Rückstand sind, wollen dieselben gef. baldigst aufgeben.

Berlin, 25. September 1882.

Friedr. Schulze's Verlag.